



“Wir fördern Mensch, Kreativität, Innovation!”

Medien-Mitteilung

Zürich, 12. Juni 2018

Droptec GmbH gewinnt „Golden Idea Award 2018“

Der Churer Firma Droptec ist es gelungen ein Drohnenabwehrsystem für den Nahbereich zu entwickeln. Das Unternehmen beabsichtigt nun, das marktreife Produkt an behördliche Sicherheitskräfte im In- und Ausland zu vertreiben. Die Churer Firma wird von IDEE-SUISSE, der Schweizerischen Gesellschaft für Ideen- und Innovationsmanagement, am 25. Juni 2018 im Ausbildungszentrum ZAC Meiersboden in Chur für ihr neuartiges Abwehrsystem mit dem 40. „Golden Idea Award 2018“ ausgezeichnet.

Der zivile Drohnenmarkt wächst weltweit seit Jahren unaufhörlich. Dabei werden die Drohnen günstiger und leistungsfähiger zugleich. Doch so spannend und innovativ die neue Technologie auch sein mag, birgt sie leider auch neue Gefahren, denn auch destruktive Kräfte nutzen immer häufiger die neuen Einsatzmöglichkeiten. Egal ob Schmuggelversuche in Gefängnisse, Spionage von systemkritischen Gebäuden oder Einrichtungen oder gar Anschläge mit sprengstoffbeladenen Drohnen – das Missbrauchspotenzial dieser Geräte ist riesig.

Aufgrund der rasant steigenden Absatzzahlen von Kleindrohnen und der damit verbundenen Zunahme des Gefahrenpotenzials, hat die Churer Firma Droptec auf Intention der Bündner Kantonspolizei ein Drohnenabwehrsystem namens „Dropster“ für den Nahbereich entwickelt. Der Dropster ist ein handliches Drohnenabwehrsystem im Pistolenformat, das mithilfe einer Platzpatrone ein reissfestes Netz auf bis zu 50 m weit schießen kann. Damit können Polizei- und Sicherheitskräfte Kleindrohnen mit einem Gewicht von bis zu 30 kg in einem Missbrauchsfall einfangen und vom Himmel holen. Insbesondere für Justizvollzugsanstalten bietet der Dropster damit eine Möglichkeit, um eine nicht zu unterschätzende Sicherheitslücke zu schliessen. Dafür wird das Jungunternehmen in diesem Jahr von der IDEE-SUISSE, der Schweizerischen Gesellschaft für Ideen- und Innovationsmanagement, mit dem begehrten „Golden Idea Award“ ausgezeichnet. Mit Stolz werden die drei Firmengründer den Preis im Churer Zivilschutz-Ausbildungszentrum Meiersboden entgegen nehmen.

„Für uns zählt, dass wir mit unserem Dropster den Sicherheitskräften ein Tool zur Verfügung stellen können, mit dem sie im Ernstfall eine Massnahme in der Hand haben, um Schlimmeres zu verhindern“, sagt Tom Lardelli, Marketing- und Vertriebsverantwortlicher der Firma Droptec.

Nebst der Produktion und dem Verkauf, bietet Droptec seinen Kunden auch Schulungen im Umgang und Einsatz des Dropsters an. Dabei lernen die Teilnehmer die Gefahr einer Drohne zu erkennen und wie im Ernstfall zu reagieren ist. Die riesige positive Resonanz zu dem Produkt beflügelte das Unternehmen dazu, auch im internationalen Drohnenabwehrmarkt Fuss zu fassen. Auch bei ausländischen Polizeikräften, Gefängnissen und Geheimdiensten wird der Churer Netzwerfer bereits verwendet und Droptec sieht, insbesondere im Ausland, ein grosses Marktpotenzial. Dies speziell auch, weil es auf dem Markt zwar vergleichbare Produkte gibt, diese aber zu teuer in der Anschaffung sind oder meistens nur von Spezialisten eingesetzt werden können.

Weitere Informationen:

Christian Gauer, Mitgründer der Droptec GmbH,
Rossbodenstrasse 22, 7007 Chur

c.gauer@droptec.ch

Tel.: 081 / 286 44 00

www.droptec.ch

Dr. Olaf J. Böhme, Verbandspräsident IDEE-SUISSE,
Schweizerische Gesellschaft für Ideen- und Innovationsmanagement,
Technoparkstrasse 1, 8005 Zürich

info@idee-suisse.ch

Tel.: 044 / 445 15 45

www.idee-suisse.ch

Beilage: Einladung mit Programm